



Mehrsprachigkeit im Gespräch - 2015 ,Mehrsprachigkeit in der Elementarerziehung‘

am Donnerstag, dem 11. Juni 2015 von 16:00 bis ca. 18:30 h
in der Piazzetta des Historischen Rathauses

Wissenschaft trifft Praxis trifft Politik – das ist die Formel für die Veranstaltungsreihe „Mehrsprachigkeit im Gespräch“.

Welchen Einfluss haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Bilingualität auf die Bildungspraxis in Kindertagesstätten? Welches Potential steckt in den Kölner Tageseinrichtungen und wie können die Ergebnisse der Studie „MehrKita“ in der Kölner Bildungslandschaft von Politik und Verwaltung genutzt werden?

- 16:00 h **Begrüßung**
Bürgermeister Hans-Werner Bartsch, Stadt Köln
- 16:10 h **Sprachbildung ist Menschenrecht**
Regierungspräsidentin Gisela Walsken, Bezirksregierung Köln
- 16:25 h **Wissenschaftliche Erkenntnisse zur Mehrsprachigkeit im Kleinkindalter**
Prof. Dr. Claudia Riehl, Ludwig-Maximilians-Universität München
- 16:45 h **Forschungsergebnisse der Studie „MehrKita. Eine Umfrage an Kölner Kindertagesstätten zu bestehenden sprachlichen Fähigkeiten pädagogischer Fachkräfte“**
Prof. Dr. Hans-Joachim Roth, Universität zu Köln
- 17:05 h **Praxisgespräch**
,Strategien der Sensibilisierung für eine mehrsprachige Erziehung in Kitas bei Kindern, Eltern und Erzieher*innen sowie die individuelle und gesellschaftliche Bedeutung der natürlichen Mehrsprachigkeit‘
- Carolin Krause, Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Köln
- Prof. Dr. Hans-Joachim Roth, Universität zu Köln
- Jochen Knopp, Berufskolleg Ehrenfeld
- Vilma Ecken, Integrationsrat Köln
- 17:45 h **Fragen aus dem Publikum**
- 18:15 h **Standpunkt der Integrationspolitik**
Tayfun Keltok, Vorsitzender des Landesintegrationsrates NRW und des Integrationsrates Köln
- 18:30 h **Ausklang**

Moderation: Thomas Jaitner

Bitte melden Sie sich bis zum 07.06.2015 an unter: <http://www.bildung.koeln.de/mehrsprachigkeit>

Der Integrationsrat der Stadt Köln in Kooperation
mit dem Landesintegrationsrat NRW und dem
Zentrum für Mehrsprachigkeit und Integration (ZMI)

Die Teilnahme ist kostenlos.

